

Kinder-Unfallversicherung

Mehr als 1,7 Mio. verletzte Kinder benötigen pro Jahr ärztliche Hilfe, über 300.000 davon sind unter sechs Jahren. Mehr als 240.000 Kinder werden jährlich in Krankenhäuser eingeliefert.

Wie sind Kinder abgesichert?

Bis zum Eintritt in den Kindergarten oder die Schule besteht überhaupt keine Absicherung! Danach sind Kinder über die Schülerunfallversicherung in Form einer Rente abgesichert, wenn der Grad der Invalidität 20 % überschreitet. Erfolgt der Unfall außerhalb des Kindergartens oder der Schule, bzw. auf dem Weg von und nach dem Kindergarten oder der Schule, **besteht überhaupt kein Anspruch.**

Wie hoch ist die gesetzliche monatliche Rentenleistung? *

| Grad der Invalidität | 100 % | 50% | 35 % | 20 % |
|-----------------------------|--------------|------------|-------------|-------------|
| Bis zum 6. Lebensjahr | 420,00 € | 210,00 € | 147,00 € | 84,00 € |
| 6. bis 15. Lebensjahr | 560,00 € | 280,00 € | 196,00 € | 112,00 € |
| 15. bis 18. Lebensjahr | 672,00 € | 336,00 € | 235,20 € | 134,40 € |
| über dem 18. Lebensjahr | 1.008,900 € | 504,00 € | 352,80 € | 201,60 € |

* Alte Bundesländer

Was leistet eine private Kinder-Unfallversicherung

Ein Unfall liegt vor, wenn das Kind durch ein plötzlich von außen auf den Körper wirkendes Ereignis unverschuldet eine Gesundheitsschädigung erleidet. In der privaten Kinder-Unfallversicherung ist meistens der Begriff der Gesundheitsschädigung erheblich erweitert. So wird häufig auch bei Schäden durch Infektionen, Insektengiftallergien, Wundinfektionen, Impfschäden oder den Folgen von verschiedenen Kinderkrankheiten geleistet. Kinder-Unfallversicherungen liegen fast immer besondere Bedingungen zu Grunde, die auf den Absicherungsbedarf von Kindern zugeschnitten sind.

Welche Leistungen sind versichert?

Es können lebenslange Rentenzahlungen, Kapitalzahlungen je nach Höhe des Invaliditätsgrades, Leistungen für kosmetische Operationen, Übergangsleistungen und vieles mehr vereinbart werden.